

Schlegel, August Wilhelm: Du nahtest nur, uns wieder zu verlassen (1806)

1 Du nahtest nur, uns wieder zu verlassen,
2 Dein rascher Weg hat dich vorbeigetragen!
3 Von deiner Gegenwart beglückten Tagen
4 Sah ich zu bald den heitern Strahl erblaßen.

5 Dieß kleine Blatt, das du zurückgelaßen,
6 Es soll dir meine Wünsche, meine Klagen,
7 Dein Bild in mir, dein Angedenken sagen:
8 Wie könnt' es so viel große Dinge faßen?

9 Drum dieß nur: wird's in deiner Nähe wohnen,
10 Wird manchmal seinen Sinn dein Blick entsiegeln,
11 So neid' ich ihm sein glückliches Gelingen.

12 O möcht' ein Täubchen dir es überbringen,
13 Und nähmest du's ihm schmeichelnd von den Flügeln,
14 Und möcht' ein Kuß die kleine Botin lohnen!

(Textopus: Du nahtest nur, uns wieder zu verlassen. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/394>)